

**„Dann werden sie dem Herrn
die richtigen Opfer
darbringen“**

(Mal 3,3)

**Aufgrund der Corona-Einschränkungen
findet diese Vesper nur in kleinstem
Rahmen statt.**

**Damit Sie zuhause mitfeiern können, wird
der Gottesdienst gestreamt.**

**Feierliche Vesper
zum Tag des geweihten Lebens
mit
Herrn Kardinal
Dr. Christoph Schönborn**

Sonntag, 31. Jänner 2021

Gestaltung der Vesper:

Mitglieder des Schwesternchors „Lebens-Zeichen“

An der Orgel: Johann Simon Kreuzpointner

Musikalische Leitung: Sr. Johanna Kobale

**Dom- und Metropolitankirche
St. Stephan**

Feierlicher Einzug – Orgel Eröffnung

K O Gott, komm mir zu Hil - fe.
A Herr, ei - le mir zu hel - fen. Ehre sei dem
Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit
und in E - wig - keit. A - men. * Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie nach Ps 70,2, M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Hymnus

Du bist mein Herr

T: Christoph Zehendner
M: Manfred Steigler
Arr: Hermann Platzer 2017

1. Weil Du im - mer zu mir hältst und Dich schüt - zend
Weil Du mich so reich be - schenkst, mei - ne en - gen
2. Weil ich spür: Du tust mir gut, Du gibst Kraft und
Weil ich Dich bei Men - schen find, die mit auf dem
3. Weil ich weiß: es steht ganz fest, dass Du mich nie
Weil Du dann noch bei mir bist, wenn mein Weg zu

vor mich stellst, ver - trau - ich Dir.
Gren - zen sprengst, ver - trau ich Dir.
neu - en Mut, ver - trau ich Dir.
We - ge sind, ver - trau ich Dir.
fal - len lässt, ver - trau ich Dir.
En - de ist, ver - trau ich Dir.

7 Du bist mein Herr, hast mir ein Ziel ge - ge - ben.
Du bist mein Herr, zeigst mir den Weg zum Le - ben.
Du, mein Herr, du mein Herr, hast mir ein Ziel ge - ge - ben.
Du, mein Herr, du mein Herr, zeigst mir den Weg zum Le - ben.
Du, mein Herr, du mein Herr, hast mir ein Ziel ge - ge - ben.
Du, mein Herr, du mein Herr, zeigst mir den Weg zum Le - ben.

11 Du bist mein Herr und gehst mit mir.
Du bist mein Herr. Ich dan - ke dir.
Du, mein Herr, du mein Herr und gehst mit mir.
Du, mein Herr, du mein Herr. Ich dan - ke dir.
Du, mein Herr, du mein Herr und gehst mit mir.
Du, mein Herr, du mein Herr. Ich dan - ke dir.

Nach: God for You(th) - Das Benediktbeurer Liederbuch / Don Bosco Verlag, München

1. Psalm

T/M Albert Frey nach Ps 139, 1-12
S: Johann Simon Kreuzpointner

Wo ich auch stehe,
Du warst schon da.
Wenn ich auch fliehe,
du bist mir nah.
Was ich auch denke,
du weißt es schon.
Was ich auch fühle,
du wirst versteh'n.
Und ich danke dir,
dass du mich kennst
und trotzdem liebst,
und dass du mich beim Namen nennst
und mir vergibst.
Herr du richtest mich wieder auf
und du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke dir,
dass du mich kennst
und trotzdem liebst.

2. Psalm

1 Er - hör, o Gott, mein Fle - hen, hab
2 Du bist gleich ei - nem Tur - me, den

1 auf mein Be - ten Acht. Du sahst von fern mich
2 nie der Feind be - zwang. Ich wei - che kei - nem

1 ste - hen, ich rief aus dunk - ler Nacht.
2 Stur - me, bei dir ist mir nicht bang.

1 Auf ei - nes Fel - sens Hö - he er -
2 In dei - nem Zelt be - wah - ren willst

1 heb mich gnä - dig - lich. Auf dich ich hof - fend
2 du mich im - mer - dar. Mich hü - tet vor Ge -

1 se - he: Du lenkst und lei - test mich.
2 fah - ren dein schir - mend Flü - gel - paar.

3 Mein Bitten hast erhöret, / mein Gott, in Gnaden du. /
Wer deinen Namen ehret, / dem fällt dein Erbe zu. / So
schenke langes Leben / dem, der sich dir geweiht; / wollst
Jahr um Jahr ihm geben, / ihn segnen allezeit.

4 Vor Gottes Angesichte / steh er in Ewigkeit. / Es wird
ja nie zunichte / des Herrn Barmherzigkeit. / So will dein
Lied ich singen, / wie ich es dir versprach, / mein Lobesopfer
bringen / von Neuem Tag um Tag.

T: Edith Stein zugeschrieben 1936, 1957/1967 nach Ps 61, M: Roman Schleisitz 2009

Lobpreis

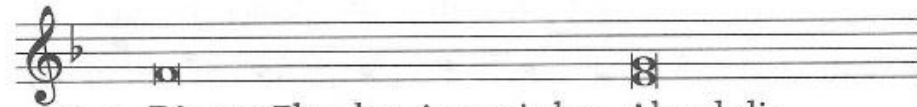


Kv K/A Wie Weih-rauch stei-ge mein Ge-bet vor dir auf,

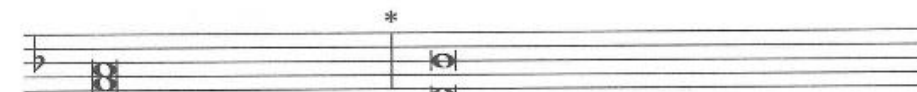


mein Herr und mein Gott. Hal - le - lu - ja.
(Fastenzeit Preis und Eh - re.)

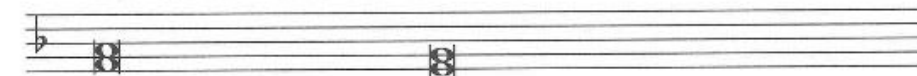
Salzburger Weihrauchpsalm



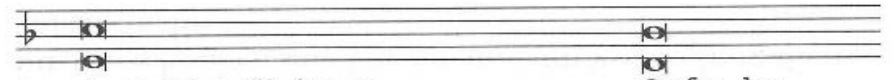
K 1 Dir zur Ehre hat Aaron jeden Abend die
K 2 Freudig bringe ich dir mein
K 3 Meine Lippen sollen überströmen von
K 4 Wohlan, nun preiset den
K 5 Ehre sei dem Vater und dem



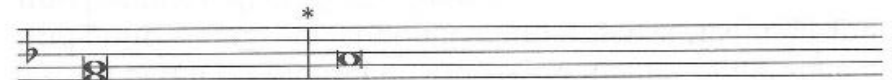
1 Lampen entzündet, und zu deinem Lob verbrannte er
2 Opfer dar und lobe deinen
3 Lobpreis, denn du
4 Herrn, die ihr stehet im
5 Sohn und dem



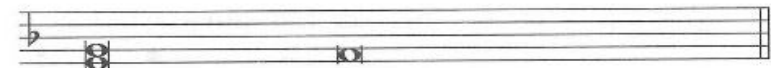
1 duftendes Räucherwerk. (vgl. Ex 30,7)
2 Namen, denn du bist gütig. (Ps 54,8)
3 lehrst mich deine Weisung. (Ps 119,171)
4 Hause des Herrn.
5 Heiligen Geist,



1 Auch ich will dir ein Opfer des
2 Herr, nimm mein Lobopfer gnädig
3 Als Rauchopfer gelte mein Beten vor
4 Erhebet eure Hände zum
5 wie im Anfang so auch jetzt und



1 Dankes bringen und anrufen deinen
2 an und lehre mich
3 dir, als Abendopfer das
4 Heiligtum und
5 allezeit und in



1 heiligen Namen. (vgl. Ps 116,117) Kv
2 deine Ent - scheidung. (Ps 119, 108) Kv
3 Erheben meiner Hände. (Ps 141,2) Kv
4 preiset den Herrn. (vgl. Ps 134,1) Kv
5 Ewigkeit. Amen. Kv

T: Albert Thaddäus Esterbauer (*1965) 2002/2012 nach verschiedenen Psalmen, M u. S: Armin Kircher (*1966) 2002

Lesung: Mal 3, 1-4

Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen. Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht. Seht, er kommt!, spricht der HERR der Heerscharen. 2 Doch wer erträgt den Tag, an dem er kommt? Wer kann bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer des Schmelzers und wie die Lauge der Walker. 3 Er setzt sich, um das Silber zu schmelzen und zu reinigen: Er reinigt die Söhne Levis, er läutert sie wie Gold und Silber. Dann werden sie dem HERRN die richtigen Opfer darbringen. 4 Und dem HERRN wird das Opfer Judas und Jerusalems angenehm sein wie in den Tagen der Vorzeit, wie in längst vergangenen Jahren.

~
Antwortgesang:

W. Menschik, Lobet den Herren

Lobet den Herren, denn er ist sehr
 freundlich und seine Gnade währet
 ewiglich!

Ansprache

**Im Anschluss erneuern wir unsere
 Ordensgelübde**

**Erneuerung der Lebensweihe –
 Wir beten gemeinsam**

Herr Jesus Christus,
 du hast mich in deine engere Nachfolge
 berufen.
 Heute,
 am Tag des geweihten Lebens,
 erneuere ich vor dem dreifaltigen Gott,
 der allerseligsten Jungfrau Maria
 sowie allen Heiligen
 und den hier anwesenden
 Schwestern und Brüdern meine Gelübde,
 in eheloser Keuschheit,
 in Armut
 und in Gehorsam
 gemäß den Regeln und Konstitutionen
 meiner Gemeinschaft zu leben.
 Aus ganzem Herzen stelle ich mich
 dieser Gemeinschaft zur Verfügung,
 um durch die Gnade des Heiligen Geistes
 und mit dem Beistand der seligen Jungfrau
 Maria
 im Dienst Gottes und der Kirche
 zur vollkommenen Liebe zu gelangen.
 Amen.

Magnificat

Kanon

① G C D G *Vih, VIIIg*

Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat,

Ma - gni - fi - cat,

②

ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num.

ma - gni - fi - cat,

③

Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat,

a - ni - ma - me - a Do - mi - num,

④

ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a.

a - ni - ma - me - a Do - mi - num

T: Lk 1,46, M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Meine Seele preist die Größe des Herrn.

KV Magnificat 1 stimmig

Magnificat! Ja, ich preise dich, Herr, von ganzem Herzen.
Du hast mich gerufen – und ich habe ja gesagt –
So wie ich bin.
Großes hast du an mir getan.
Immer wieder staune ich darüber,
dass du mich täglich in deinen Dienst rufst.
Heilig ist dein Name!

KV Magnificat 1 stimmig

Denn du bist ein Gott des Erbarmens, der niemanden im Stich lässt.
Du legst deinen liebenden Arm um alle Menschen,
die Ehrfurcht haben vor dir.
Wer aber meint er sei größer als du, wer sich überhebt,
der bleibt auf sich gestellt und kommt durch sich selbst zu Fall.
Die Unbedeutenden aber, die am Rande Stehenden,
die Heimatlosen hebst du zu deinem liebenden Herzen empor.

KV Magnificat 1 stimmig

Die Hungernden vergisst du nicht – durch uns willst du sie sättigen.
Die aber, die sich reich wähnen und meinen dich nicht zu brauchen –
sie sind sich selbst genug – und bleiben innerlich leer.
Du Gott der Geschichte mit den Menschen –
du nimmst dich all derer, die zu dir gehören wollen, an;
so wie du es durch Generationen versprochen und eingelöst hast.

KV Magnificat 1 stimmig

Ehre sei dir, Vater, der du uns trägst, Ehre sei dir, Sohn, der du uns
erlöst, Ehre sei dir, Heiliger Geist, der du uns lebendig machst.
Ehre sei dir, dreifaltiger Gott!

KV Magnificat Kanon

(Text: Sr. Johanna Kobale) -

Zu den Fürbitten wird jeweils eine Kerze entzündet.

Dazwischen wird folgender Ruf gesungen:

K Las - set uns be - ten:

A Wir bit - ten dich, er - hö - re uns.

Wir bit - ten dich, er - hö - re uns.

T: Liturgie, M: mündlich überliefert, S: Armin Kircher (*1966) 2011



Vater unser

A Va-ter un - ser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe, wie im

Him-mel so auf Er-den. Unser tägliches Brot gib uns

heu - te. Und ver-gib uns uns-re Schuld, wie auch wir

vergeben unsern Schul - di - gern. Und führe uns nicht

in Ver - su - chung, sondern erlöse uns von dem Bö - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr -

lich - keit in E - wigkeit. A - men. A - men.

T: Liturgie, M: Nikolaj Rimskij-Korsakov, Textunterlegung: Irenäus Totzke, Wolfgang Bretschneider
(Doxologie)

Gebet

Glückwünsche des Herrn Kardinals an alle Jubilarinnen und Jubilare

Segen

Mariengruß

1 O Ma - ri - a, sei ge - grüßt, die du
2 Du bist nun ge - be - ne - deit vor den
3 Mut - ter Got - tes, lie - be Frau, auf uns

1 vol - ler Gna - de bist; sei ge - grüßt, du
2 Frau - en al - le - zeit. Lob dem, der dich
3 ar - me Sün - der schau; bitt für uns bei

1 höch - ste Zier: Gott der Herr ist selbst mit dir.
2 heim - ge - sucht, Je - sus, dei - nes Lei - bes Frucht.
3 dei - nem Sohn, dass er uns im Tod ver - schon.

T: 1. Str.: Philipp von Schönborn 1656, 2. u. 3. Str.: neu bearbeitet EGB 1975, M: bei Michael Weiße 1531

Auszug